

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.09.2022

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 02.09.2022

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Durasil E 711**
SDB-Nr. 001-047-00100

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Bauchemie
 Silikon-Dichtstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: ARA Chemie GmbH
 Weiershagener Straße 18
 51674 Wiehl

Tel.: +49 (0) 2262-71717-0
 e-mail: msds@ara-chemie.de

Auskunftgebender Bereich:

siehe Hersteller/Lieferant

1.4 Notrufnummer:

Informationszentrale gegen Vergiftungen
 Universitätsklinikum Bonn
 Tel. 0228-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

entfällt

Signalwort

entfällt

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on (in atembarer Form)

Bis[(2-ethyl-2,5-dimethylhexanoyl)oxy](dimethyl)stannan

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Enthält 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on (in atembarer Form), Bis[(2-ethyl-2,5-dimethylhexanoyl)oxy](dimethyl)stannan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung:

Dichtstoff

Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64742-46-7

EG-Nummer: 934-956-3

Reg.nr.: 01-2119827000-58

Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03 %

Aromaten

Asp. Tox. 1, H304

<10%

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.09.2022

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 02.09.2022

Handelsname: Durasil E 711
SDB-Nr. 001-047-00100

(Fortsetzung von Seite 1)

EG-Nummer: 927-632-8 Indexnummer: 649-422-00-2 Reg.nr.: 01-2119457736-27	Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, 2% Aromaten Asp. Tox. 1, H304 EUH066	<10%
CAS: 556-67-2 EINECS: 209-136-7 Indexnummer: 014-018-00-1 Reg.nr.: 01-2119529238-36	Octamethylcyclotetrasiloxan Flam. Liq. 3, H226 Repr. 2, H361f Aquatic Chronic 1, H410 PBT; vPvB	<1%
CAS: 64359-81-5 EINECS: 264-843-8 Indexnummer: 613-335-00-8	4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on (in atembarer Form) Acute Tox. 2, H330 Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318 Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335 ATE: LD50 oral: 567 mg/kg LC50/4 h inhalativ: 0,16 mg/l Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 0,025 % Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 0,025 % Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015 %	<1%
CAS: 68928-76-7 EINECS: 273-028-6	Bis[(2-ethyl-2,5-dimethylhexanoyl)oxy](dimethyl)stannan STOT RE 1, H372 Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Chronic 3, H412	<1%

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
Selbstschutz des Ersthelfers.
- Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

· 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Erscheinungen
Kopfschmerz
Übelkeit
Husten
Fieber

· 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.09.2022

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 02.09.2022

Handelsname: Durasil E 711
SDB-Nr. 001-047-00100

(Fortsetzung von Seite 2)

- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.:
 Kohlenmonoxid (CO)
 Stickoxide (NOx)
 Siliziumoxide
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
 Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- Weitere Angaben Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
 Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.
 Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Erstarren lassen, mechanisch aufnehmen.
 In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
 Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
 Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
 Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- Lagerung:
- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.
 Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- Zusammenlagerungshinweise: VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.
 Getrennt von Lebensmitteln lagern.
 Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Frost schützen.
- Lagerklasse: 12
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Zum Einsatzgebiet des Produktes siehe hierzu "Technisches Merkblatt"

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.09.2022

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 02.09.2022

Handelsname: Durasil E 711
SDB-Nr. 001-047-00100

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

· Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

64742-46-7 Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03 % Aromaten

TRGS 900 /AGW | Langzeitwert: 600 mg/m³

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, 2% Aromaten

AGW | Langzeitwert: 300 mg/m³

Y

· DNEL-Werte

556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	3,7 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	3,7 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	73 mg/m ³ Air (Arbeiter) 13 mg/m ³ Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	73 mg/m ³ Air (Arbeiter) 13 mg/m ³ Air (Verbraucher)

· PNEC-Werte

556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan

PNEC (wässrig)	10 mg/l (Kläranlage)
	0,00015 mg/l (Meerwasser)
	0,0015 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,54 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,3 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	3 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

64359-81-5 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on (in atembare Form)

PNEC (wässrig)	0,064 mg/l (Kläranlage)
	0,0000068 mg/l (Meerwasser)
	0,000034 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,062 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,9934 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	0,41 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

· Geeignete technische

Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

· Allgemeine Schutz- und

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

· Atemschutz

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter A/P2

· Handschutz

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.09.2022

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 02.09.2022

Handelsname: Durasil E 711
SDB-Nr. 001-047-00100

(Fortsetzung von Seite 4)

- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
- Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- Handschuhmaterial
 Butylkautschuk
 Chloroprenkautschuk
 Nitrilkautschuk
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
 - Durchdringungszeit des Handschuhmaterials
 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.
 Wert für die Permeation: Level \leq 6, 480 min
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
 - Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
 Butylkautschuk
 - Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:
 Nitrilkautschuk
 - Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:
 Handschuhe aus dickem Stoff
 Handschuhe aus Leder
 Nitrilkautschuk
 - Augen-/Gesichtsschutz
 Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
 - Körperschutz:
 Undurchlässige Schutzkleidung

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Allgemeine Angaben
- Farbe
Gemäß Produktbezeichnung
- Geruch:
Säuerlich
- Geruchsschwelle:
Nicht bestimmt.
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:
Nicht bestimmt.
- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich
Nicht bestimmt.
- Entzündbarkeit
Nicht anwendbar.
- Untere und obere Explosionsgrenze
- Untere:
Nicht bestimmt.
- Obere:
Nicht bestimmt.
- Flammpunkt:
Nicht anwendbar.
- Zersetzungstemperatur:
Nicht bestimmt.
- pH-Wert:
Nicht bestimmt.
- Viskosität:
- Kinematische Viskosität
Nicht bestimmt.
- Dynamisch:
Nicht bestimmt.
- Löslichkeit
- Wasser:
Nicht bzw. wenig mischbar.
- Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)
Nicht bestimmt.
- Dampfdruck:
Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.09.2022

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 02.09.2022

Handelsname: Durasil E 711
SDB-Nr. 001-047-00100

(Fortsetzung von Seite 5)

· <u>Dichte und/oder relative Dichte</u>	
· <u>Dichte bei 20 °C:</u>	1,04 g/cm ³
· <u>Relative Dichte</u>	Nicht bestimmt.
· <u>Dampfdichte</u>	Nicht bestimmt.

· **9.2 Sonstige Angaben**

· <u>Aussehen:</u>	
· <u>Form:</u>	Paste
· <u>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</u>	
· <u>Zündtemperatur</u>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <u>Explosive Eigenschaften:</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <u>Lösemittelgehalt:</u>	
· <u>Festkörpergehalt:</u>	88,3 %
· <u>Zustandsänderung</u>	
· <u>Verdampfungsgeschwindigkeit</u>	Nicht bestimmt.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen · Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

· <u>Entzündbare Gase</u>	entfällt
· <u>Aerosole</u>	entfällt
· <u>Oxidierende Gase</u>	entfällt
· <u>Gase unter Druck</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Entzündbare Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbstersetzliche Stoffe und Gemische</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u>	entfällt
· <u>Pyrophore Feststoffe</u>	entfällt
· <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u>	entfällt
	entfällt

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.09.2022

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 02.09.2022

Handelsname: Durasil E 711
SDB-Nr. 001-047-00100

(Fortsetzung von Seite 6)

· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln

entfällt

· Oxidierende Flüssigkeiten

entfällt

· Oxidierende Feststoffe

entfällt

· Organische Peroxide

entfällt

· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische

entfällt

· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff

entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität**

Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen

· **10.2 Chemische Stabilität**

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Beim Erhitzen über den Zersetzungspunkt hinaus ist das Freisetzen toxischer Dämpfe möglich.

· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Starke Oxidationsmittel

· **10.6 Gefährliche**

Zersetzungsprodukte:

Möglichkeit der Abspaltung geringer Mengen Formaldehyd.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

· Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

64742-46-7 Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03 % Aromaten

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	>5,266 mg/l (rat) Staub/Nebel

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.09.2022

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 02.09.2022

Handelsname: Durasil E 711
SDB-Nr. 001-047-00100

(Fortsetzung von Seite 7)

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, 2% Aromaten

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4 h	>5 mg/l (rat)

556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan

Oral	LD50	>4.800 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.400 mg/kg (rat)
	LD50	2.500 µl/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	2.975 mg/m ³ (rat)
	LC50/4 h	36 mg/l (rat)

64359-81-5 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on (in atembarer Form)

Oral	LD50	567 mg/kg (ATE)
		1.636 mg/kg (rat)
	NOAEL	20 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat)
Inhalativ	LC50/4 h	0,16 mg/l (ATE)
		0,26 mg/l (rat)

68928-76-7 Bis[(2-ethyl-2,5-dimethylhexanoyl)oxy](dimethyl)stannan

Oral	LD50	894 mg/kg (rat) (OECD Prüfrichtlinie 401)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (OECD Prüfrichtlinie 402)

- Primäre Reizwirkung: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

- Endokrinschädliche Eigenschaften

556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan

Liste II, III

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

- Aquatische Toxizität:

64742-46-7 Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03 % Aromaten

EL50/48h	210 mg/l (daphnia magna)
EL50/72h	>10.000 mg/l (Skeletonema costatum (Kieselalge))
LL50/96h	1.028 mg/l (Scophthalmus maximus (Steinbutt))

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, 2% Aromaten

EC50/48h	>3.193 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	>3.198 mg/l (Skeletonema costatum (Kieselalge))
LC50/96h	>1.028 mg/l (piscis)

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.09.2022

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 02.09.2022

Handelsname: Durasil E 711
SDB-Nr. 001-047-00100

(Fortsetzung von Seite 8)

556-67-2 Octamethylcyclotetrasiloxan

EC50/96h	>0,022 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50/48h	>0,015 mg/l (daphnia magna)
NOEC/21d	>0,0079 mg/l (daphnia magna)
EC50/72h	>0,022 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
LC50/96h	>0,022 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

64359-81-5 4,5-Dichlor-2-octyl-2H-isothiazol-3-on (in atembarer Form)

EC50/48h	0,0057 mg/l (daphnia magna)
ErC50/72h	0,077 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
NOELR/21d	0,00063 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	0,014 mg/l (Iepomis macrochirus)
	0,0027 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

68928-76-7 Bis[(2-ethyl-2,5-dimethylhexanoyl)oxy](dimethyl)stannan

EC50/48h	39 mg/l (daphnia magna) (OECD-Prüfrichtlinie 202)
ErC50/72h	7,6 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD-Prüfrichtlinie 201)
NOELR/72h	1,1 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC10	5,7 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD-Prüfrichtlinie 201)
	72 h
LC50/96h	>100 mg/l (Danio rerio.) (OECD prüfrichtlinie 203)

12.2 Persistenz und

Abbaubarkeit

nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT:

Nicht anwendbar.

vPvB:

Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche

Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde nach Verfestigung zusammen mit Hausmüll abgelagert werden.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA

entfällt

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.09.2022

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 02.09.2022

Handelsname: Durasil E 711
SDB-Nr. 001-047-00100

(Fortsetzung von Seite 9)

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
· ADR, IMDG, IATA	entfällt
· 14.3 Transportgefahrenklassen	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	
· Klasse	entfällt
· 14.4 Verpackungsgruppe	
· ADR, IMDG, IATA	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.
· UN "Model Regulation":	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 70

· Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· VERORDNUNG (EU) 2019/1148

· Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· Nationale Vorschriften:

- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (AwSV): deutlich wassergefährdend.
- BG-Merkblatt: BGI 595: Merkblatt: M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

· Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- VOC EU 0,0 g/l

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.09.2022

Versionsnummer 4 (ersetzt Version 3)

überarbeitet am: 02.09.2022

Handelsname: Durasil E 711
SDB-Nr. 001-047-00100

(Fortsetzung von Seite 10)

- VOC Schweiz 0,00 %
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- Datenblatt ausstellender Bereich: Labor
- Datum der Vorgängerversion: 24.03.2020
- Versionsnummer der Vorgängerversion: 3
- Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
ICAO: International Civil Aviation Organisation
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
Acute Tox. 2: Akute Toxizität – Kategorie 2
Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert
- Ersetzt Version vom:

Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
25.03.2020